

Jahresbericht 2013 BOXER IN NOT

Boxer in Not wurde 2010 ins Leben gerufen und gehört seit 2013 als Arbeitsgebiet zum SBC. Im Mai 2013 konnten wir in der Person von Emilie Green eine Betreuerin für die welsche Schweiz gewinnen. Ein grosses Dankeschön gebührt auch all den Helfern, die mir kurzzeitig Notfallplätze zur Verfügung stellen konnten. Das Jahr begann mit einer überwältigenden Spendenflut durch Mitglieder zur Unterstützung von BiN. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön im Namen „unserer Notboxer“.

Geprägt war das Jahr durch Boxer, die in Tierheime abgegeben wurden. Dank unserem guten Netzwerk, das in den letzten Jahren aufgebaut und gepflegt wurde, wird BiN von vielen Tierheimen um Unterstützung bei der Vermittlung gebeten.

Xena wurde mit zwei weiteren Hunden vom Tierschutz beschlagnahmt und konnte weiter vermittelt werden. Der vierte im Bunde, ein Boxerrüde, konnte leider nicht mehr gerettet werden; er verhungerte!

Whisky wurde wegen Herzrhythmusstörungen beim Tierarzt zum Einschlafen abgegeben. Der Tierschutz Aargau hat sich glücklicherweise seiner angenommen und BiN mit ins Boot geholt. Wir haben Whisky im Tierspital Zürich kardiologisch abklären lassen und konnten ihn auf notwendige Medikamente einstellen. Nach fast einem Jahr im Tierheim hat er nun endlich „seine Familie“ gefunden.

Alma wurde als Welpen ins Haus geholt. Die arme Maus diente als lebendes Spielzeug für die Kinder. Als sie ein Jahr alt war, sollte Alma von einem Tag auf den anderen weggehen. Durch eine Person, die per Zufall von BiN erfuhr, konnten wir Alma binnen 12 Stunden ein neues Zuhause geben. Heute lebt Alma glücklich in Rheinfelden.

Malusch wurde unter einem ganz schlechten Stern geboren. Seine ersten fünf Jahre waren geprägt von verschiedenen Plätzen, Schlägen bis hin zur Isolation in einem kleinen Raum. Als der arme Kerl endlich in liebevolle Hände kam, zeigte er seine Dankbarkeit mit viel Anhänglichkeit und Liebe. Leider wurde Malusch von seiner Vergangenheit eingeholt. Wir mussten ihn trotz allen Bemühungen von seinen Leiden erlösen.

Dies sind vier Geschichten von Notboxern, die vermittelt werden konnten. Drei weitere Boxer durften, dank unserer Beratung, jeweils bei ihren Besitzern bleiben.

Alexandra Keller
Boxer in Not

Fahrweid, 31. Januar 2014